

## Gilbert Hampel kämpft völlig souverän

**Haldensleben (iza).** Der Karate-Do-Verein Haldensleben folgte einer spontanen Einladung des HKC Magdeburg/Barleben, der in letzter Zeit mit zahlreichen Erfolgen, sogar bei Weltmeisterschaften auf sich aufmerksam machte.

Interessiert an deren Erfolgsrezept und an einem abwechslungsreichen Vereinsangebot nahmen die Haldensleber natürlich gern am Lehrgang mit dem mehrfachen Vizeweltmeister Stephan Walsleben teil. Begeistert von der Art des noch sehr jungen Sensei, mit Gelassenheit und Ruhe aus jedem Karateka das Optimum an Kraft und Schnelligkeit zu entlocken, waren die Gäste schnell einig, dass sie öfter die Gelegenheit zum Austausch nutzen sollten. Für die Kinder des Haldensleber Karatevereins sollte nicht nur dieser Lehrgang zu einem Erlebnis werden. So wurden sie zum Nach-



Der Karate-Do-Verein Haldensleben war kürzlich zu Gast beim HKC Magdeburg/Barleben.

wuchsturnier des HKC eingeladen, der dazu dienen sollte, die Ängste vor einem Wettkampf bei den Jüngsten abzubauen. Trotz der Bekundungen, dass dieser nur für Anfänger sei, war die Aufregung bei den Kindern riesig. Hätten sie nur geahnt, welche

Erfolge für die Haldensleber Karatekas zu verzeichnen waren, dann wären so manche Bauchschmerzen erspart geblieben. Durchweg hatten alle Kinder selbst die eigenen Trainer mit Spitzenleistungen überrascht. Besonders der Trainingsfleiß derer, die zuvor

weniger zu den Favoriten gehörten, zahlte sich aus. So hatten Gilbert Hampel ganz souverän im Kumite (Kämpfen) und Dustin Wegerich in der Kata die ersten Plätze (Bewegungsformen) errungen. Ebenso überraschend waren die Leistungen von Lukas Eßer, Denise Jasper, Celina Wiesner und Adrian Kelinger, die allesamt auf den Platzierungen Zwei und Drei landeten. Adrian Kelinger (14) musste im Kumite wegen des Größenunterschiedes gegenüber seinen Kontrahenten bei der Ü15 starten und belegte einen beachtlichen dritten Platz hinter seinem Vereinskollegen Christoph Damm aus Flechtingen. Aber auch Cindy Grune, Marek Hotzel, Florian Meusel und Jacob Jerratsch hatten mit ihren Leistungen überrascht, so dass der gesamte Verein stolz auf seine Nachwuchsathleten sein kann.